



Dieter R. Koppert

Fachberater für Marketing
und Kommunikation

D-Tel.: 0700-56 77 37 81

79774 Albruck
Römersmattweg 31

CH-Tel.: 076-504 194 5

5080 Laufenburg / AG
Postfach 138

www.koppert.org

info@koppert.org

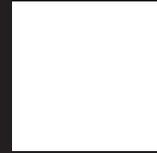


Dieter R. Koppert, 79774 Albruck, Römersmattweg 31

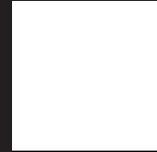




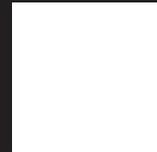
Gewalt ist oft der schnellste Weg ein Ziel zu erreichen, aber auch immer der teuerste um Recht und Erfolg zu behalten.



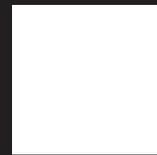
Es wird nie eine globale Gerechtigkeit geben. Aber wenn wir wollen, eine grenzenlos wirkende Fairness. Mit Respekt vor anderen Lebensplänen, Wünschen und Hoffnungen.



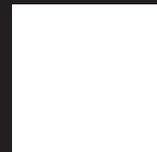
Genau betrachtet denken, fühlen und reagieren wir alle ähnlich egoistisch. Es geht also nur darum, dass wir (unsere) Fehler und Schwächen auch bei anderen tolerieren.



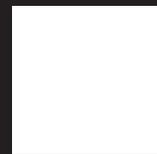
Manche Menschen treiben mehr Aufwand, alte Erfolge zu konservieren, als neue Erfolge zu erringen.



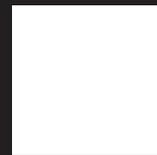
Wenn nicht Ziel und Richtung stimmen, ist jeder Weg vergeblich.



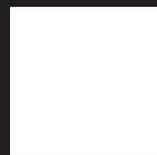
Ein intelligenter Kompromiss führt meistens zu passenden Lösungen.



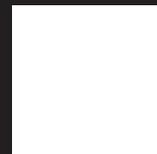
Ohne persönliche Begegnungen, Gespräche und Briefe wird unser Leben SPAM. Niemand erinnert sich später wirklich an E-Mails, SMS und Chats.



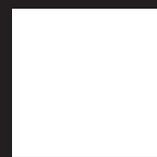
Präsentiere dich stets so wie du dich fühlst, damit du nicht bleibst, wie andere dich irrtümlich gesehen und wahrgenommen haben.



Manchmal ist es richtig gesund pur sauer zu sein. Aber viele Menschen brauchen noch ein Stückchen Zucker (ein Kompliment), um dich dann noch zu ertragen.

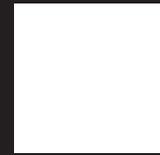


Wer Menschen nur am Wert des Goldes und Geldes misst, hat oft Zinsen und Inflation nicht berücksichtigt.

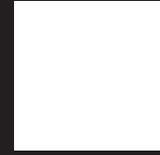




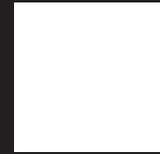
Wenn das Betriebsklima immer frostiger wird, liegt das vielleicht nur an der Jahreszeit. Wer genug gebunkert hat, schläft dann besonders gut.



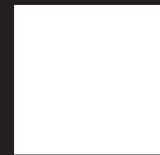
Dialekt und Landschaft sind nicht unbedingt die Sprache der Heimat. Für viele ist >Daheim< die vertraute Geräuschkulisse der Schnellstraße unter dem Fenster.



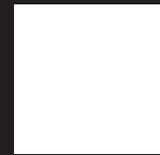
Wenn einer verspricht, er mache die Wege frei, dann achte darauf, dass er die Probleme nicht nachts kompetent vor deine Tür kippt.



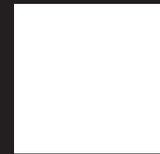
Der Mensch, der heute für dich die große Werbe-TamTam für den bequemen Dispo schlägt, ist vielleicht der Gleiche, der dir schon morgen auch den Takt auf der Galeere trommelt.



Die besten und schnellsten Profis werden in der Regel auf den Amtswegen des Lebens nicht voll akzeptiert. Denn dort gelten meistens nur die Gesetze der Gleichheit. Also die des Durchschnitts.



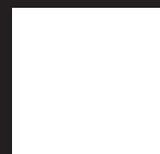
Kein Oben. Kein Unten. Kein Links. Kein Rechts, Nicht Groß. Nicht Klein. Nur Licht, Dunkelheit, Strahlung, Gravitation und Gewicht. So einfach ist das.



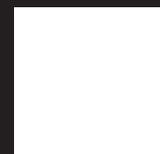
Mobbing beginnt als Hurrican im Wasserglas. Er wird nur gefährlich, wenn die Geschäftsleitung feige wegschaut.



Wer Tag für Tag immer geradeaus oder gar nur nach unten blickt, sieht nie die ganze Wahrheit.



Stelle keinem Mitarbeiter blind seinen Koffer vor die Tür solange Du nicht weißt, was drin ist und was er da mitnimmt.



Alte Märchenbücher und moderne Geschäftsberichte sind „wahre“ Innovationen der Fantasie. Allerdings sind die alten Märchen zeitlos schöner bebildert.

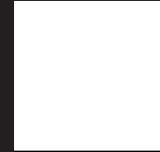




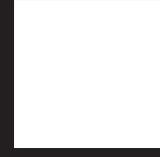
*Nicht jeder, der dich besucht, will dich be.....
und nicht jeder, den du längst kennst,
ist ein wahrer Freund.*



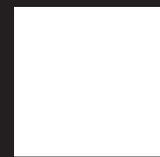
*Wer von allen Hunden gehetzt wird,
bleibt flexibel und topfit. Wer aber eine Pause
braucht, muss den Verfolgern eine neue Beute
zeigen, um die es sich zu kämpfen lohnt.*



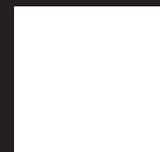
*Erfolgreich ist,
wer von der Natur lernt.*



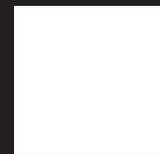
*Wissenschaft definiert die Realität.
Aber für unsere Träume brauchen wir die vielen
kleinen Wunder, welche die Wahrheiten
der Kinder sind.*



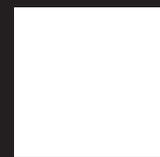
*Unternehmer ist jemand, der sein eigenes Geld
riskiert. Unternehmer spielt jemand, der nur
fremdes Geld investiert, aber niemals selber haf-
tet. Die zweite Sorte nennt man Banker.*



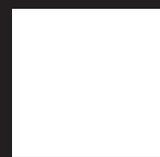
*Wer mit anderen nachhaltig zusammenarbeiten
will, muss zuerst fair teilen lernen. Denn ein zu
starkes Profitgefälle bringt auf Dauer jedes
gemeinsames Projekt ins Rutschen.*



*Sicherheit braucht Intelligenz.
Nur wer denken kann wie der schwerste Täter,
eignet sich so gut wie nie als leichtes Opfer.*



*Diese Sonne ist nur eine von Millionen.
Aber die einzig Wahre für uns.*



So einfach ist das.



*Wenn sich Leistungen und Produkte nur noch
durch die Farbe unterscheiden,
könnte das auf die Dauer zu wenig sein.*

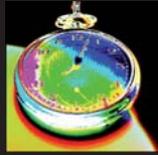
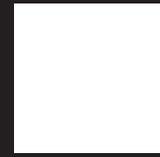


*Wer behauptet, die Hoffnung stirbt zuletzt,
hat vorher ganz sicher schon jede Menge
Fakten und Chancen beerdigt.*

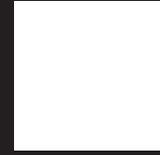




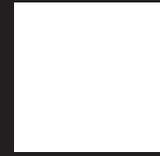
*Es ist schon richtig, dass ein Getriebe für die Funktion absolut alle Zahnrädchen braucht.
Aber wer braucht das Getriebe?*



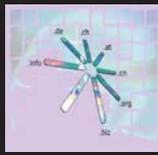
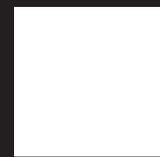
*Natürlich hatten die Menschen früher mehr Zeit.
Oder nur größere Uhren?*



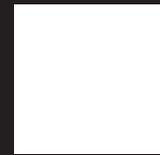
Die besten Ideen kommen selten von oben, sondern meistens aus den Tiefen einer gestressten Seele.



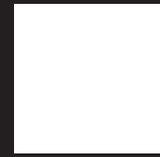
Teamwork ist nur dann fruchtbare Zusammenarbeit, wenn alle optimal synchronisiert das Gleiche wollen und mit ihrem ganzen Wissen gemeinsam daran arbeiten.



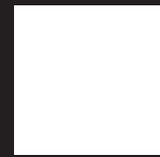
Endlich sind wir durch das Internet weltweit präsent. Jetzt sollten wir nur noch dafür sorgen, dass uns auch die Kunden im Umkreis von 25 km finden.



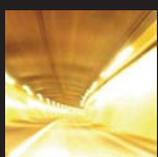
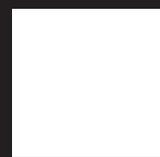
Vielleicht war die gute alte Zeit doch nicht so romantisch-heimelig wie Großeltern das ihren Enkeln heute so erzählen. Oder war man als Kind einfach anspruchs- und sorgloser?



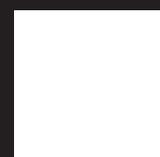
Wer ernsthaft glaubt, er könne Kunden mit standardisierten Call-Center-Anrufen gewinnen und dauerhaft binden, unterschätzt die sympathische Faszination persönlicher Auge-in-Auge-Kommunikation.



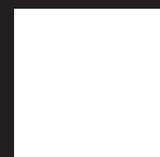
Emotionen und analytisches Denken sind ungefähr so vielfältig wie eine Eiswüste in der Arktis oder ein See kurz nach dem Vulkanausbruch. Und allem was dazwischen liegt.

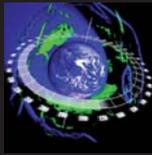


In Tunnels und schwierigen Situationen gilt immer die Einbahnregelung: Korrekt raus kommt man nur nach vorne.

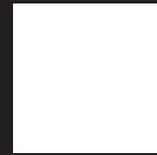


Die Gesetze des Erfolges und die der Statik sind nicht diskutierbar. Entweder man akzeptiert sie oder man scheitert final.

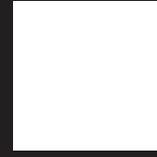




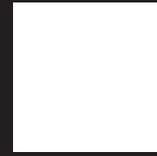
Das Risiko eines bescheidenen Alters ist statistisch gesehen ein annehmbarer Preis für viele Jahrzehnte selbstbestimmtes, pralles, turbulentes und faszinierendes Berufs-Leben.



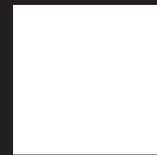
In Europa hat die Völkerwanderung schon immer Tradition und Zukunft. Und genau das ist die Chance. Für uns alle.



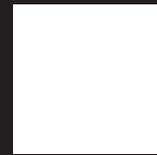
Bionic: Der Unterschied zwischen Vögeln und Flugzeugen besteht darin, dass Vögel fast überall landen, der Treibstoff biologisch ist und sie ohne Air-Marshalls und Support grenzenlos gut fliegen.



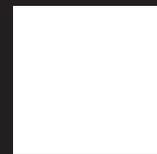
Wer sagt denn, dass es im Geschäftsleben kein Herz gibt? Die Rehakliniken sind voll von Managern, die das jetzt anders sehen.



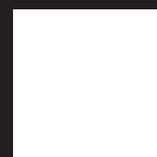
Nicht alles, was hart ist, ist ein Diamant. Und nicht alles, was glänzt, ist ein Edelstein. Daran sollte man stets denken, bevor man eine neue Führungskraft sucht, beurteilt und einstellt.



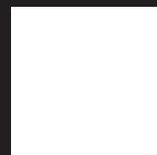
Landschaftliche Schönheit und wirtschaftliche Vernunft müssen sich nicht ausschließen. Das eine erleben die Touristen und das andere nutzen die Einheimischen.



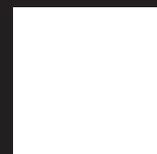
Ordnung ist eine ziemlich teure Angelegenheit. Aber Unordnung ist auf Dauer einfach unbezahlbar.



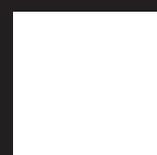
Bei einem Kätzchen ist es uns egal, ob es uns liebt, weil wir es füttern und betreuen. Warum zum Geier erwarten wir Sympathie von unseren Mitarbeitern, die freiwillig sogar für uns arbeiten?



Was auch immer wir wiegen müssen, wägen wir sorgsam ab, damit uns alle gewogen bleiben.

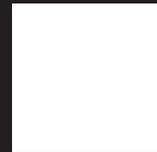


Vieles, was sich emotional präsentiert, ist nackte Berechnung. Und vieles, was wissenschaftlich daherkommt, ist gefühlsmäßige Manipulation. Wohl dem, der die Ziele erkennt.

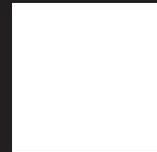




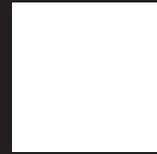
Am Ufer einer unberechenbaren stürmischen See suchen Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten den Leuchtturm, der unverrückbar fest und zuverlässig den Weg weist.



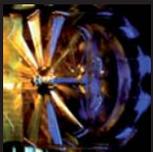
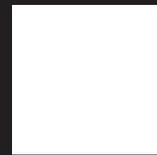
*Die Brücke zwischen Sympathie und Nähe ist ein Kuss.
Zu oft oder zu sparsam eingesetzt, verliert er seine verbindende und statische Kraft.*



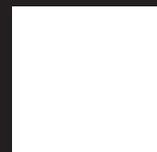
*Bei vielen Spielen gibt es den Joker.
Im realen Leben wäre ein Joker nur ein überaus teures und gefährliches Versprechen, das man kaum realisieren kann und will.*



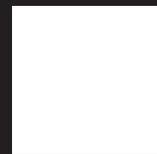
Wer alles und jedes ohne fremde Hilfe selber machen will, verzichtet auf die Vorteile einer arbeitsteiligen Wirtschaft und wird dafür fast immer mit Stress und Überlastung bestraft.



*Wer Praktiker-Kompetenz vertraut, gern ruhig und gelassen in die Zukunft schaut.
Man muss wirklich nicht alles verstehen, um es optimal zu nutzen.*



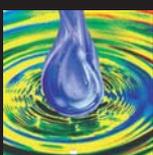
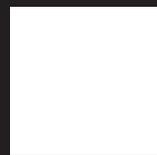
Wer verkündet, Gentechnik wäre punktuell eingrenzbar, hat Wind, Wetter und die Dummheit vergessen. Unzählige Mutationen sind seit Jahrtausenden der lebende Beweis dafür.



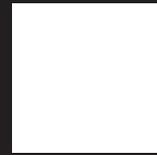
Wichtige Entscheidungen kann man aussitzen, darüber nachdenken, aus dem Bauch treffen, oder einfach auswürfeln. Immer aber muss man mit dem Ergebnis leben.



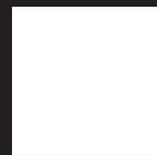
*Was seit Millionen Jahren funktioniert, braucht keine Alternativen.
Es sei denn man will den Nutzen ändern.*



Unternehmen sind wie Tropfen im Meer der Wirtschaft. Niemand kann die gemeinsame Kraft dauerhaft bändigen, kanalisieren und bürokratisieren ohne Schaden zu nehmen.

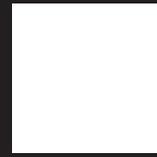


Ein guter Controller ist, wer nie vergisst, dass es schon immer Überraschungen gab zwischen SOLL und IST.

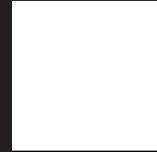




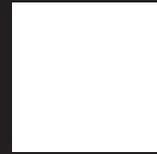
*Oft führt der komfortabelste Weg
in die Zukunft
direkt in die Vergangenheit.*



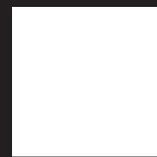
*Manchmal genügt ein einmaliger,
statistisch unerheblicher, Crash und 30 Jahre
Hightech-Erfolg sind nur noch Geschichte.*



*Nicht jeder, der seinen Hut
nahm, war wirklich weg.*



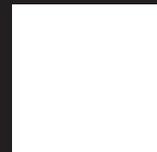
*Die meisten, teuersten und schönsten Blumen
bekommt man leider viel zu spät.*



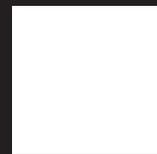
Bei der Beerdigung.



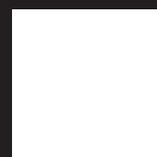
*Ich weiß, dass ich morgen weniger weiß,
wenn ich mehr weiß.*



*Das Abendrot des einen ist das Morgenrot
des anderen.
Immer ist nur der Standort entscheidend.*



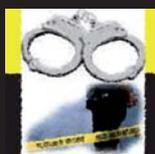
*Die große Straße des Trends nehmen fast alle.
Den schmalen Weg der Vernunft wählen
nur die Mutigen und Wissenden.*



*Achte stets darauf, dass das Tor, das dich schützt
und deine Welt sichert, nicht das gleiche ist,
das dich vom Leben trennt.*



*Jeder Regenbogen erinnert uns an ein Grundgesetz
der Schöpfung. Alle Farben sind untrennbar ver-
bunden. Niemand auf der Welt kann ihn wirklich
ändern, festhalten oder gar besitzen.*

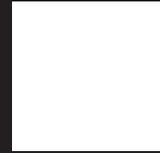


*Nur Rechtsanwälte wissen wie gefährlich die Welt
wirklich ist. Denn Tag für Tag argumentieren und
„beweisen“ sie vor Gericht: Genau das Gegenteil!*

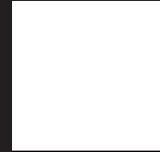




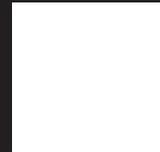
Banker sind die Wechsler in unserem Leben. Sie erfinden nichts, produzieren nichts, riskieren nichts. Aber sie kanalisieren, transportieren, verteilen & kontrollieren unser 2.-Wichtigstes: Das Geld.



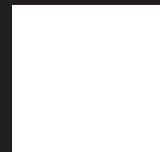
Viele Millionen Jahre lang war der höchste Komfort auf dieser Welt die Wärme und das Licht eines kleinen Feuers. Die wirklich teuren Dinge kamen erst später. Zum Beispiel: Strom, Öl und Gas.



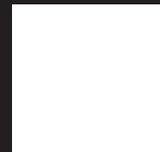
Berechnende Menschen sind leicht berechenbar. Sie sprengen selten ihren vorgegebenen Rahmen. In Bewegung bringt sie nur: Geld, Gewinn und Vorteil.



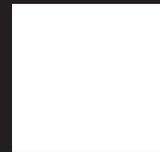
Manchmal dauert es Jahre bis aus einer Idee ein Plan, aus dem Plan ein Start und aus dem Start eine erfolgreiche Mission wird. Rückschläge sind unvermeidlich, aber wichtig.



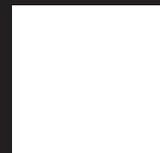
Nicht jeder, der eine Maske trägt ist ein Narr und macht Spass. Vielleicht ist er nur ein armer Verkäufer, dem es todernst ist oder jemand, der schon ein blaues Auge hat.



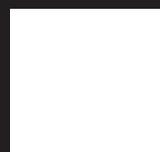
Lieblingsfarben träumt man - oder lebt sie kompromisslos.



Grosse Projekte und Aufbauleistungen brauchen nie ein ausgefeiltes Basel-II-Rating. Es genügt die Not, die Hoffnung, der Wille und das Vertrauen in die eigene und gemeinsame Kraft.



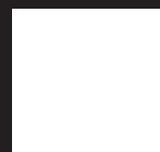
Gute Öffentlichkeitsarbeit informiert über die Wahrheit von gestern, die Events von heute und die wichtigen Ziele und Pläne für morgen.



Jeder weiß was drin ist und freut sich trotzdem: Über das Design.



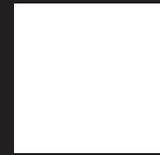
Aktive Hilfe ist nicht immer eine Frage des Wollens und Könnens.



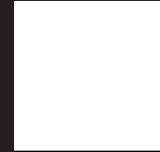
Man muss sich die Hilfe auf leisten können.



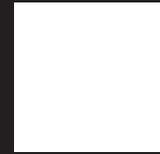
Minenräumer brauchen das unbedingte Vertrauen zu sich selbst, zu ihrem Chef und den Kollegen. Zum Beispiel auch an der Verkaufsfrent und daheim im Unternehmen.



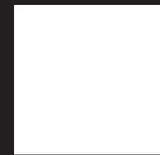
Wer den Kreisverkehr nie verlässt, hat dort zwar immer Vorfahrt. Kommt aber nirgends an.



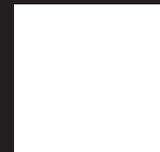
Einkaufswagen machen aus braven Sammlern wilde Jäger. Nur an der Kasse kommt die Realität zurück. Leider.



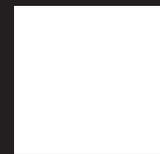
Messeerfolg ist, wenn die Besucher nicht schon nach 2 Wochen vergessen haben, dass sie auf Ihrem Stand gewesen sind.



Wie kann es sein, dass die Zeit immer schneller rennt, man selber aber immer später am Ziel ankommt?



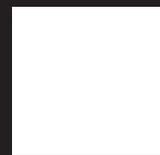
Offenbar sind jene Events am Unvergesslichsten in die man nicht rein kam, weil man Zuhause die Eintrittskarte vergessen hatte.



Sommertraum: Regen im Gesicht. Wind im Haar. Sonne auf der Haut. Und ein bisschen Angst im Hintern.



Wer seine Vorräte nicht wirksam schützt, wird schnell Opfer der Ratten und hungert zwischen den Ernten.



Gleiche Startpositionen sagen noch nichts darüber, was daraus wird. Ergebnis ist immer der Unterschied.

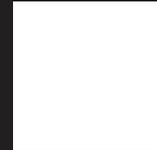


Die innovative Weiterentwicklung der Zunft der Steuereintreiber sind die neuen digitalen Elster-Zwing- und Trutzburgen.

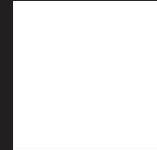




Die meisten Enttäuschungen beginnen mit dem Satz: Ich habe fest damit gerechnet... Oder: Ihr Geld ist per Scheck schon unterwegs.



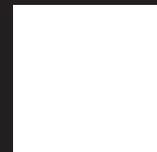
Wenn die globale Erwärmung dazu führt, dass die Schneedecke zu dünn und das Eis auf dem See nicht tragfähig ist, bin ich voll dagegen.



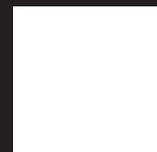
Gerade auf dem Weg nach oben sollte man seine Hände freihalten, falls man doch noch unerwartet stolpert. Bedenke: Auch wer nach oben fällt, tut sich oft richtig weh.



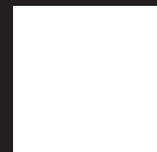
Wer zurückblickt sieht seine Fehler, und wer nach vorne schaut, erkennt seine Möglichkeiten.



Ein tiefes Sortiment bringt ein hohes Käuferlebnis und die bitter-süße Qual der Wahl.



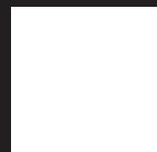
Work-A(lko)holic ist die feinste Art des Doping. Familie und Freunde merken es zuerst, aber keiner spricht darüber.



Jede Generation hat ihre eigenen gigantisch-großen Ziele. Schade nur, dass für die Realisation meist noch die eine oder andere kleine Innovation fehlt(e).



Wer CRM = Consumer-Relation-Management sagt, aber nur Kunden-Bedrängungs-Manipulation praktiziert, fischt mit viel Aufwand im Trüben und fängt NICHTS.

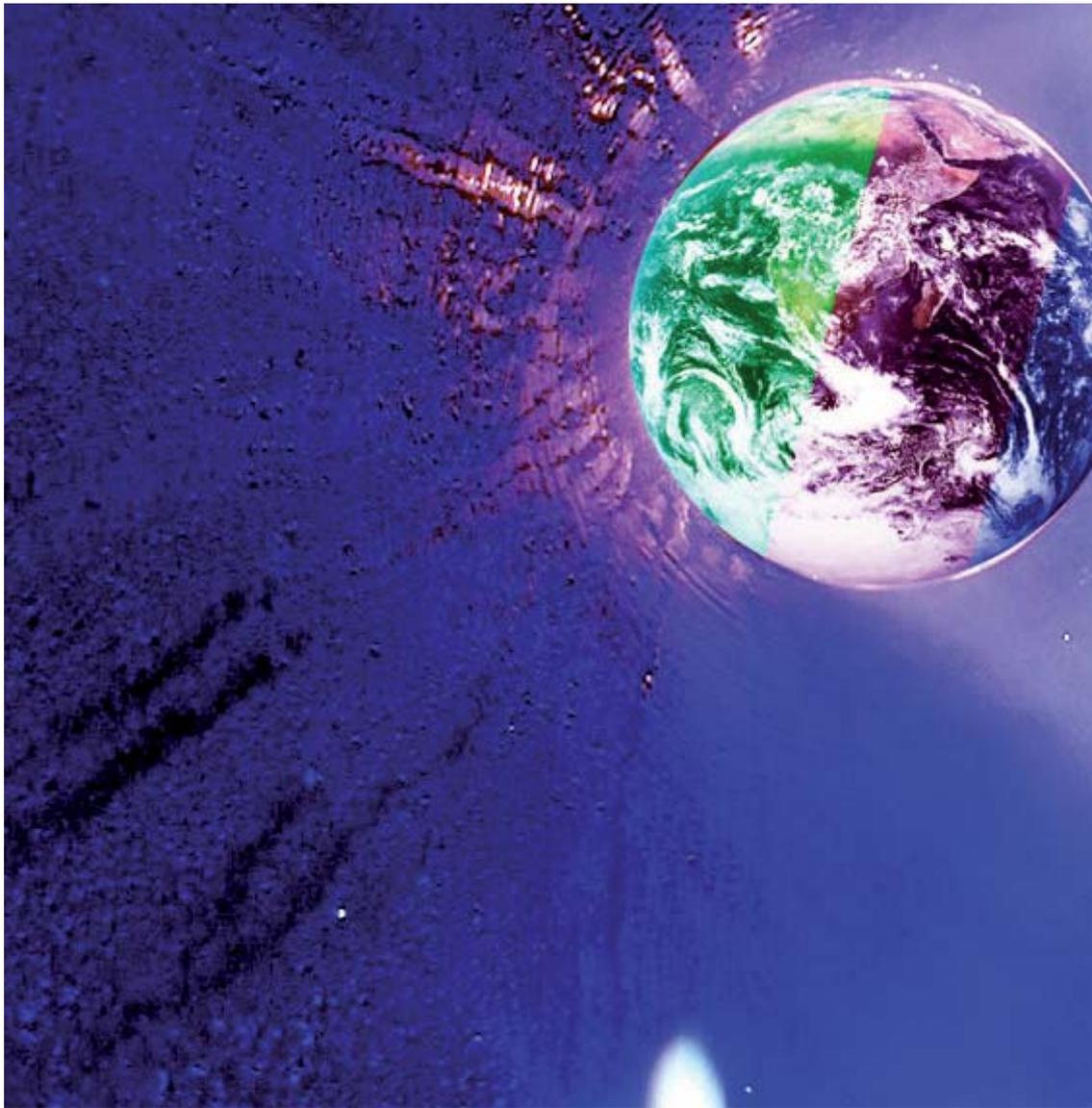


Viele Business-Pläne sind die intelligentesten modernen Märchen unserer Zeit. Gläubiger brauchen die Pläne eigentlich nur irgendwann später. Als juristisches Beweismittel.



Gute Business-Synchronisation ist, wenn sich zwei am gleichen Projekt tätige Kollegen täglich mindestens 30 Sekunden auf einem Flur treffen - am Besten innerhalb der Kernzeit.





Ich danke Ihnen für Ihr Interesse.

Koppert.

Dieter R. Koppert